

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2014

Die erste Monatshälfte des Januars war sehr mild. Erst in der zweiten Monatshälfte gab es im nordöstlichen Deutschland eine Kälteperiode, welche auch abgeschwächt Thüringen erreichte. Dies hatte zur Folge, dass es an einigen Tagen zu einem massiven Abzug der noch anwesenden Kraniche kam und gleichzeitig erreichten nordische Wasservogelarten, wie Singschwäne und Zwergsäger Thüringen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Kiesgruben Rudisleben/IK am 27.01. 107 Gänse- und 2 Mittelsäger (J. Sauer) und vom 28. - 30.01. ein Mittelsäger (G. Ehram, J. Rozycki), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF am 01.01. ca. 4.000 Saatgänse (H. Laußmann) sowie am 11.01. ca. 175 Silber- und 75 Steppenmöwen (T. Staudt), an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF am 25.01. 6 Zwergsäger und am 26.01. 27 Singschwäne (R. Hiller), an der Talsperre Seebach/UH bis zu 3 Löffelenten (A. Goedecke, M. Bönicke, R. Brettfeld), am 01.01. 2 Eiderenten (A. Goedecke, M. Bönicke), vom 01. - 23.01. ein Ohrentaucher (A. Goedecke, M. Bönicke, S. Weigand, M. Frank, R. Brettfeld), am 17.01. eine Kolbenente (S. Frick), vom 23. - 30.01. 2 Bergenten (R. Brettfeld, S. Frick) und am 30.01. 5 Zwergsäger (R. Brettfeld).

Weiterhin interessant waren vom 01. - 25.01. eine Löffelente an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, J. Hagemann, S. Wolf), am 03.01. ein Rothalstaucher an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 04.01. 4 Weißwangengänse an den Kiesseen Bielen/NDH (S. Dietze) und eine Löffelente an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer), am 05.01. ein Schwarzstorch im Schleusegrund/HBN (R. Brettfeld), am 11.01. ca. 3.800 Saat- und 2 Weißwangengänse bei Artern/KYF (H. Grimm) sowie ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 130 Nilgänse im Moorgrund/WAK (D. Storch), am 12.01. eine Rohrdommel am Forstloch Immelborn/WAK (D. Volkmar), eine Wasserralle an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann) und eine Kolbenente an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (K. Ulbricht), am 18.01. ca. 4.400 Saatgänse am Speicher Schiedungen und 22 Spießenten am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), vom 20. - 24.01. eine Wasserralle am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram), vom 21.01. bis Monatsende eine Weißwangengans im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, C. Klein, A. & D. Stremke u.a.), am 23.01. max. 3 Weißstörche bei Wechmar/GTH (G. Ehram), am 24.01. eine Bergente im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer), am 25.01. 10 Kanadagänse bei Breitung/SM (K. Schmidt) und eine nachts rufende Rohrdommel über Rödigen/SHK (C. Klein), am 26.01. 13 Singschwäne über Jena/J durchziehend (M. Nickel), am 27.01. ca. 5.000 Saat- und 1 Weißwangengans sowie eine Sumpfohreule bei Artern/KYF und ein Weißstorch bei Voigtstedt/KYF (T. Staudt), am 28. - 31.01. 5 Zwergsäger und eine Wasserralle am Großen Ringsee/EF (S. Frick, H. Laußmann), am 30.01. eine Rohrdommel im Ried Esperstedt/KYF (W.-T. Adlung) und eine weitere Rohrdommel am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder) sowie am 31.01. ein Sterntaucher am Kieselsee Breitung/SM (K. Schmidt) und ein Rothalstaucher am Klingsee/EF (H. Laußmann).

Von der Samtente gab es wieder ein verstärktes Auftreten, so an der Talsperre Seebach/UH max. 4 Ind. vom 12. - 17.01. (M. Frank, R. Brettfeld, S. Frick), am 03.01. 2 Ind. an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 08.01. ein Vogel am Großen Ringsee/EF (K. Ulbricht), vom 08. - 28.01. 2 Ind. am Haselbacher See/ABG (C. Klein, A. Abel, T. Wulf) und am 25.01. ein Vogel an den Kiesgruben Uhlstädt/SLF (R. Hiller).

Bei den Greifvögeln war nur ein größerer Schlafplatz des Rotmilans bei Udestedt/SÖM bemerkenswert, dort am 12.01. max. 56 Ind. (U. Ihle).

Vom Kranich wurden am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. 240 Vögel am 17.01. gezählt (J. Scheuer). Ab 25.01. kam es zu Kältefluchtbewegungen über Thüringen, wobei hier bis 27.01. über 2.000 durchziehende Vögel gemeldet wurden.

Durch die milden Temperaturen bis Mitte Januar wurden bei den Limicolen an verschiedenen Orten Bekassinen, Brachvögel, Waldwasserläufer und Zwergschnepfen beobachtet. Interessant bei dieser Artengruppe waren weiterhin am 01.01. 2 Kiebitze im Ried Esperstedt/KYF (A. & D. Stremke) und 7 Kiebitze bei Oldisleben/KYF (H. Laußmann), am 09.01. 7 Kiebitze am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.01. ca. 25 Kiebitze bei Uder/EIC (D. Krüger), am 24.01.

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

max. 7 Bekassinen auf Feuchtwiesen bei Troststadt/HBN (H.-J. Seeber) und am 27.01. 7 Bekassinen am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz).

Bei den Kleinvögeln wurden durch die milden Temperaturen und das reichliche Beerenangebot an vielen Orten Misteldrosseln nachgewiesen. Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren weiterhin am 01.01. ca. 90 Ringeltauben in Vacha/WAK (J. Höland) und das schon im Dezember beobachtete Schwarzkehlchen am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 03.01. max. 6 Bartmeisen am Speicher Döllstädt/GTH (R. Winter), vom 04. - 30.01. ein Hausrotschwanz in Gehren/IK (M. Stade), am 05.01. 19 Wiesenpieper an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) und 90 Kolkraben bei Dorndorf/WAK (K. Schmidt), am 07.01. ein Hausrotschwanz in Jena/J (C. Kompter), am 08.01. 73 Kolkraben bei Rastenbergs/SÖM (E. Schmidt), am 12.01. eine Bartmeise an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann) und 28 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle), vom 14. - 21.01. 10 Bartmeisen am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 17.01. ca. 2.000 Rabenkrähen am Schlafplatz in Nordhausen/NDH (P. Höhns), ca. 50 Fichtenkreuzschnäbel bei Bad Klosterlausnitz/SHK (C. Klein) und ein Hausrotschwanz in Themar/HBN (H.-J. Seeber), am 18.01. ein Hausrotschwanz in Blankenhain/AP (I. Uschmann), 2 Sommergoldhähnchen in Jena/J (A. Müller) und ein weiteres Sommergoldhähnchen am Speicher Podelsatz/SHK (M. Nickel) sowie am 26.01. 13 Misteldrosseln bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und 25 nach Süd durchziehende Hohltauben bei Arenshausen/EIC (S. Zinke), am 28.01. ca. 400 Erlenzeisige bei Harras/HBN (R. Brettfeld) und am 29.01. mind. 26 Feldlerchen bei Döllstädt/GTH (J. Blank).

Im Januar hielten sich in Deutschland die meisten Seidenschwänze noch nordöstlich von Berlin auf, nur kleine Gruppen erreichten Thüringen, so am 07.01. mind. 60 Ind. in Weimar/WE (S. Münter), am 12.01. mind. 2 Ind. in Jena/J (H. Kirschner), am 16.01. 37 Ind. in Suhl/SHL (R. Kroll) und am 24.01. ca. 40 Ind. in Erfurt/EF (M. Klammer).

Die bemerkenswerteste Beobachtung des Monats war jedoch ein Tienschan-Laubsänger, welcher sich vom 15. - 19.01. in Bad Langensalza/UH aufhielt und von zahlreichen Beobachtern gesehen werden konnte (S. Weigand, G. Braemer, S. Frick, D. Gruber, H. Laubmann u.a.).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2014

Das Wetter im Februar war in Thüringen außergewöhnlich mild. Selbst in den Mittelgebirgslagen lag nur an wenigen Tagen Schnee.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im RHB Serbitz/ABG am 16.02. max. 3.100 Saatgänse (S. Wolf) und eine Kurzschnabelgans sowie bis zum 18.02. eine Weißwangengans (A. & D. Stremke, S. Wolf u. a.), am Haselbacher See/ABG am 10.02. ca. 2.800 Saatgänse (J. Hagemann) und vom 09. - 20.02. 5 Prachtttaucher (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 15.02. ca. 650 Bläßgänse, am 25.02. ca. 800 Tafelenten und vom 25.02. bis Monatsende 46 Singschwäne (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren bis 17.02. ein Sterntaucher am Kieselsee Breitung/WAK (K. Schmidt, D. Storch, D. Volkmar u.a.) und bis Monatsende ein weiterer Sterntaucher am Kieselsee Immelborn/WAK (K. Schmidt, A. Heck, D. Volkmar u.a.), am 04.02. ein Mittelsäger am Großen Ringsee/EF (S. Frick), vom 04. - 27.02. eine Eisente an den Kieselseen Bielen (P. Höhns, J. Scheuer), am 06.02. 112 Nilgänse auf den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar), vom 09. - 17.02. ein Mittelsäger am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 19.02. ein Mittelsäger an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), ab 19.02. eine rufende Rohrdommel im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke, R. Wahlhäuser) sowie am 23.02. ca. 3.200 Saatgänse bei Leubingen (U. Ihle) und eine Rohrdommel an den Teichen Auleben/NDH (A. Rudolph).

Bergenten wurden an verschiedenen Gewässern nachgewiesen, so an der Talsperre Seebach/UH max. am 17.03. 3 Ind. (M. Frank), am Kieselsee Immelborn/WAK bis Monatsende 2 Ind. (K. Schmidt, A. Heck, A. & M. Schleuning u.a.), am 16.02. ein Vogel an den Kiesgruben

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Kühnhausen/EF (S. Frick), am 19.02. 2 Ind. an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster) und am 22.02. ein Vogel am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Laier).

Auch von der Samtente gab es zahlreiche Nachweise, so am Haselbacher See/ABG max. 5 Ind. (S. Wolf), am Stotternheimer See/EF vom 06. - 14.02. 5 Ind. (A. & D. Stremke) und am 28.02. 3 Ind. (H. Laußmann), am 01.02. ein Vogel am Großen Ringsee/EF (H. Grimm), am 17.02. 2 Ind. an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), vom 06. - 28.02. ein Vogel am Alperstedter See (A. & D. Stremke, H. Laußmann) sowie vom 06. - 27.02. 2 Ind. an den Kieseeseen Bielen/NDH (P. Höhns, J. Scheuer).

Außergewöhnlich früh ist die Beobachtung von 2 Schwarzstörchen am 19.02. im Schleusegrund/HBN (Witter). Da im gleichen Gebiet auch schon im Januar ein Vogel nachgewiesen wurde, ist von 2 überwinternden Schwarzstörchen auszugehen.

Interessant bei den Limicolen waren an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN am 16.02. die ersten 28 Goldregenpfeifer des Heimzuges und am 27.02. mind. 75 Vögel der gleichen Art (R. Brettfeld), am RHB Straußfurt/SÖM am 23.02. ca. 2.500 Kiebitze mit 112 Goldregenpfeifern (M. Nickel) sowie am 28.02. 373 Goldregenpfeifer und eine Zwergschnepfe (H. Laußmann), am 09.02. eine Zwergschnepfe bei Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 13.02. 2 Zwergschnepfen auf Wiesen bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 22.02. ca. 3.200 Kiebitze am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 23.02. eine Zwergschnepfe an den Kiesgruben Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller) sowie am 28.02. eine weitere Zwergschnepfe am Speicher Podelsatz/SHK (C. Klein).

Interessant bei den Kleinvögeln waren am 01.02. ca. 200 Feldsperlinge bei Haßleben/SÖM (U. Ihle), am 02.02. ca. 300 Ringeltauben in Erfurt/EF (R. Beschow), am 04.02. ca. 100 Fichtenkreuzschnäbel bei Waldeck/SHK (C. Klein), am 08.02. die ersten beiden Heidelerchen des Heimzuges am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Höselbarth), am 10.02. 6 Seidenschwänze in Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 10./11.02. bis zu 6 Kiefernkreuzschnäbel bei Kraftsdorf/GRZ (C. Klein), am 11.02. ca. 1.500 Rabenkrähen an einem Schlafplatz in Nordhausen/NDH (P. Höhns), am 15.02. 11 Bergpieper und 2 Schneeammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie am 24.02. 5 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Wahlhäuser), ein Schwarzkehlchen im Landschaftspark Nohra/AP (A. Abraham), 7 Seidenschwänze in Ellrich/NDH (P. Höhns) und 13 Bergpieper im Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning). Im Monat Februar gab es zahlreiche Beobachtungen von Singdrossel und Sommergoldhähnchen. Da aber von beiden Arten Vögel überwintert haben, kann nicht sicher entschieden werden, wann die ersten Heimzügler Thüringen erreicht haben.

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2014

Die Witterung im Monat März war ungewöhnlich, fast schon sommerlich warm. Es gab nur eine kurze kühlere Episode Mitte des Monats. Im gesamten Monat waren auch keine nennenswerten Niederschläge zu verzeichnen, was zusammen mit der fehlenden Schneedecke in den Mittelgebirgen eine extreme Trockenheit verursachte. Bei den Gewässern leiden vor allem Teiche ohne stetigen Zufluss unter den Wassermangel.

Trotz der sehr warmen Witterung wurden nur wenige Arten extrem früh in Thüringen beobachtet. Bei vielen Arten war im Gegenteil ein sehr zögerlicher Einzug zu beobachten. So kamen viele Hausrotschwänze recht spät an den Brutplätzen an und bis zum Monatsende wurden Arten wie z.B. Flussuferläufer, Bruchwasserläufer oder Baumpieper noch gar nicht nachgewiesen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 31.03. max. 6 Samtenten (S. Wolf) und 4 Prachtaucher (F. Rost), am Helmestausee/NDH am 01.03. 1.142 Tafel- und 746 Reiherenten (R. Wendt), am 14.03. 48 Spießenten, am 20.03. 62 Schwarzhalstaucher, am 24.03. eine Moorente und am 28.03. 110 Schnatterenten (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 15.03. 1 ad. Heringsmöwe (G. Schlotzhauer), am 19.03. 48 Pfeifenten (M. Schleuning) und bis Monatsende eine Bergente (M. Schleuning, G. Schlotzhauer, D. Höselbarth u.a.) sowie an den Kieseeseen Immelborn/WAK bis Monatsende eine

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Bergente und ein Sterntaucher (K. Schmidt, D. Volkmar, A. Heck u.a.).

Weiterhin interessant waren am 01.03. 54 nach Norden durchziehende Singschwäne bei Görbitzhausen/IK (J. Sauer), am 02.03. eine Bergente am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel), am 07.03. max. 4 Samtenten am Stotternheimer See/EF (H. Laußmann), bis 08.03. eine Eisente an den Kieseen Bielen/NDH (P. Höhns, J. Scheuer), am 10.03. das erste Paar Knäkenten am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke, I. Lilienthal), am 18.03. 42 Spießenten im Ried Esperstedt/KYF (K. Lieder), am 25.03. ca. 250 nach Norden durchziehende Kormorane bei Gerstungen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 29.03. ein Mittelsäger an den Kiesteichen Treffurt/WAK (G. Börner).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war der erste Schwarzmilan des Jahres am 09.03. bei Bürgel/SHK (C. Klein), die erste Rohrweihe des Jahres am 15.03. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und der erste Fischadler des Jahres am 18.03. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (D. Hoffmann).

Die Erstbeobachtungen bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 01.03. ein Sandregenpfeifer und ein Kampfläufer, am 19.03. ein Dunkler Wasserläufer und am 31.03. ein Regenbrachvogel (J. Scheuer), am 09.03. 2 Kiebitzregenpfeifer an den Teichen Auleben/NDH (R. Wendt), am 15.03. 3 Alpenstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (U. Ihle), am 18.03. eine Uferschnepfe an den Haselbacher Teichen/ABG (D. Hoffmann) und ein Rotschenkel an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 19.03. ein Flussregenpfeifer am Stausee Ratscher/HBN (R. Luthardt) sowie am 22.03. ein Grünschenkel am Stausee Wechmar/GTH (D. Höselbarth, K. Lieder).

Sehr bemerkenswert bei einigen Limicolenarten waren schon sehr große Ansammlungen in Monat März, so am Helmestausee/NDH am 14.03. max. 170 Kampfläufer und am 19.03. 24 Alpenstrandläufer sowie am 13.03. 52 Kampfläufer am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz, L. Reißland).

Dass eine Suche nach Zwergschnepfen in geeigneten Lebensräumen durchaus Erfolg hat, zeigen zahlreiche Nachweise im Berichtsmonat. Beobachtungen gab es im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, R. Steinbach), am Giesgraben Reifenstein/EIC (A. Goedecke, H.-B. Hartmann), an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (C. Unger), im Alperstedter Ried und am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Weitere Erstbeobachtungen im Jahr gab es am 01.03. 1 Zilpzalp im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 06.03. sehr frühe Blaukehlchen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K. Lieder) und NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 09.03. 1 Mönchsgrasmücke in Jena/J (M. Nickel), am 20.03. 1 Rauchschwalbe in Porstendorf/J (M. Nickel), am 21.03. 1 Wiesenschafstelze am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 24.03. 3 Beutelmeisen an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (H. Laußmann), am 27.03. 8 Uferschwalben am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 29.03. 1 Gartenrotschwanz in Deicheroda/WAK (F. Mansius), am 30.03. 1 Wendehals im Landschaftspark Nohra/AP (U. Ihle) und 1 Steinschmätzer am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel) sowie am 31.03. 1 Mehlschwalbe im Gut Marienhof/WAK (M.-J. Roeder).

Sehr bemerkenswert waren extrem frühe Nachweise, so die ersten singenden Fitislaubsänger am 21.03. am Seerosenteich Gehren/IK (J. Rozycki) und am 23.03. bei Weilar/WAK (F. Mansius) sowie singende Klappergrasmücken am 29.03. bei Hausen/IK (J. Sauer), am 30.03. am Forstloch Immelborn/WAK (D. Rimbach, D. Volkmar) sowie am 31.03. in Jena/J (M. Nickel) und in Erfurt/EF (H. Laußmann, I. Kühn). Weiterhin interessant waren am 04.03. mind. 500 durchziehende Kernbeißer im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 09.03. 2 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 11.03. 4 Bartmeisen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 13.03. mind. 60 Rohrammern am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram), am 23.03. eine Sumpfhöhreule bei Mönchpiffel-Nikolausrieth/KYF (H. Laußmann), am 29.03. 2 Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/UH (R. Winter) und am 30.03. eine Trauerbachstelze am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2014

Das Wetter im Monat April war in Thüringen über weite Strecken fröhsommerlich warm. Nur über Ostern gab es einen kleinen Kaltlufteinbruch, welcher auch noch einmal Schnee in den höheren Mittelgebirgslagen brachte.

Trotz des milden Wetters verlief die Ankunft vieler Langstreckenzieher eher zögerlich, extrem frühe Nachweise gab es nur bei wenigen Arten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 01.04. ca. 430 Schwarzhalstaucher, am 01./02.04. ein Mittelsäger, am 13.04. ca. 330 Löffel- und ca. 1.360 Reiherenten sowie 185 Haubentaucher und am 26.04. eine Eisente (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK bis zum 13.04. eine Bergente (M. Schleuning, G. Schlotzhauer u.a.), am 12.04. ein Löffler (M. Schleuning) und am 13./14.04. noch 3 Singschwäne (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 10.04. eine Bergente am Frießnitzer See/GRZ (K. Lieder), am 11.04. 3 Mittelsäger im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki) und am 30.04. noch eine Saatgans am Kiessee Immelborn/WAK (D. Storch, D. Volkmar).

Weiterhin interessant waren ein Gänsesäger-Nest in dem Schornstein eines Wohnhauses in Schmalkalden/SM - aus den 15 Eiern schlüpften 12 pull. (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 14.04. der erste Baumfalke des Jahres in Weimar/WE (U. Ihle), am 16.04. ein später Merlin im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 19.04. die erste Wiesenweihe des Jahres bei Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 21.04. ein Wespenbussard bei Räsa/WAK (B. Teichmüller) und 6 durchziehende Vögel der gleichen Art bei Buchfart/AP (J. Sauer) sowie am 23.04. ein Zwergadler im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Windischleuba/ABG vom 09. - 11.04. ein Säbelschnäbler (R. Steinbach, S. Wolf, D. Höselbarth, S. Kämpfer) und am 11.04. die ersten 2 Bruchwasserläufer des Frühjahres (D. Höselbarth), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF am 04.04. ein Regenbrachvogel (R. Kellner) und am 12.04. 7 Säbelschnäbler (U. Ihle, A. Stremke, I. Uschmann), am Helmestausee/NDH von Monatsbeginn bis zum 25.04. immer wieder einzelne Regenbrachvögel, am 06.04. der erste Temminckstrandläufer des Jahres und am 10.04. 3 Sanderlinge (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 25.04. 2 Stelzenläufer (H. Laußmann) und am 27.04. ein Zwergstrandläufer (H. Kirschner), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 12.04. ein Kiebitzregenpfeifer (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 18.04. 2 Regenbrachvögel (C. Pfaff), am 21.04. eine Uferschnepfe (R. Denner, G. Schlotzhauer), am 22.04. ein weiterer Regenbrachvogel, am 26.04. 31 Bruchwasserläufer und am 29./30.04. zwei verschiedene Uferschnepfen (G. Schlotzhauer). Weiterhin interessant waren am 06.04. eine Zwergschnepfe an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W.-D. Adlung), am 11.04. ein weiterer früher Bruchwasserläufer im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Biedermann), am 12.04. eine Uferschnepfe im Ried Esperstedt/KYF (U. Ihle, A. Stremke) und am 13.04. der erste Flussuferläufer des Jahres am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 11.04. 2 Raubseeschwalben, am 17.04. die erste Trauerseeschwalbe des Frühjahres, am 23.04. max. ca. 130 Zwergmöwen, am 25./26.04. max. 75 Trauerseeschwalben und am 26.04. dazu noch eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer), am 09.04. die erste Zwergmöwe des Heimzuges an den Haselbacher Teichen/ABG (M. Oehler) und eine Raubseeschwalbe im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki), am 14.04. die erste Flusseeeschwalbe des Jahres am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) sowie am 23.04. eine Raubseeschwalbe am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf). Weitere Erstbeobachtungen des Jahres waren am 01.04. ein extrem zeitiger Teichrohrsänger am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 02.04. ein Wiedehopf bei Ebenheim/GTH (D. Reum) und eine Ringdrossel bei Kannawurf/KYF (H. Grimm), am 03.04. Baumpieper im Haßlebener Ried/SÖM (M. Klammer) und bei Großlöbichau/SHK (K. Reinhardt), am 05.04. ein Braunkehlchen bei Rothenstein/SHK (F. Biedermann) und 2 Rohrschwirle im Stauseegebiet Windischleuba/ABG

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

(D. Höselbarth), am 06.04. ein Schilfrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke), am 08.04. 2 Gartengrasmücken in Jena/J (M. Nickel), am 11.04. Nachtigallen in Jena/J (H. Kirschner) und Hirschfeld/GRZ (R. Kochinka), am 12.04. ein Waldlaubsänger bei Tiefenort/WAK (B. Teichmüller) sowie Trauerschnäpper bei Deesbach/SLF (F. Rost) und Vacha/WAK (J. Höland), am 13.04. Kuckucke bei Reifenstein/EIC (A. Goedecke), bei Meuselbach/SLF (F. Beck) und bei Dorndorf/WAK (D. Tischendorf) sowie ein Pirol am Speicher Dachwig/GTH (M. Nickel), 2 Dorngrasmücken am Roten Berg Erfurt/EF (C. Kompter) und ein Brachpieper bei Löbichau/ABG (T. Pröhl), am 14.04. ein Feldschwirl bei Vacha/WAK (J. Höland), am 18.04. eine Wachtel bei Gerbershausen/EIC (S. Zinke) und eine Turteltaube bei Remda-Teichel/SLF (I. Uschmann), am 19.04. ein Drosselrohrsänger an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 20.04. ein Mauersegler in Bad Frankenhausen/KYF (A. Just), am 21.04. ein Gelbspötter in Weißensee/SÖM (H. Grimm) und 3 Thunbergschafstelzen am Speicher Neuhof/HBN (H.-J. Seeber), am 22.04. ein Grauschnäpper in Jena/J (M. Nickel) sowie am 25.04. ein Neuntöter im Dannheimer Feld/IK (J. Sauer).

Weiterhin interessant waren am 18.04. jeweils mind. 100 Bach- und Schafstelzen an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (A. & D. Stremke), am 21.04. ein Rotkehlpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 23.04. ein singender Sprosser im Mühlal Ronneburg/GRZ (K. Lieder).

Von der Bartmeise wurden futtertragende Altvögel im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), eine Familie mit Jungen im Ried Esperstedt/KYF (D. Höselbarth, K. Lieder) und brutverdächtige Vögel an den Herbslebener Teichen/UH beobachtet (H. Laußmann, R. Winter). Bei der Ringdrossel ist der April der Hauptdurchzugsmonat. Größere Trupps wurden beobachtet am 12.04. 6 Ind. bei Deesbach/SLF (P. Arnold, F. Rost), am 13.04. 10 Ind. am Oberbecken des Pumpspeichers Goldisthal auf dem Wurzelberg/SON (P. Arnold, F. Rost) und 6 Ind. am Ettersberg Weimar/WE (H. Laußmann), am 16.04. 14 Ind. an der Wacht Kaltenwestheim/SM (A. & C. Groß), am 17.04. 9 Ind. am Windknollen Jena/J (H. Kirschner), am 20.04. mind. 9 Ind. in Jena/J (M. Nickel) und am 25.04. 6 Ind. bei Steinheid/SON (T. Scheler).

April-Beobachtungen des Bergpiepers wurden gemeldet am 04.04. 1 Ind. am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 10.04. 1 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (D. Höselbarth), am 11.04. 2 Ind. im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Biedermann) und 3 Ind. an den Herbslebener Teichen (H. Laußmann) sowie am 18.04. ein Vogel am Stausee Vogelsberg/SÖM (H. Laußmann).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2014

Das Wetter im Mai war in Thüringen durchwachsen. Kurze warme Perioden wurden abgelöst durch teilweise heftige Gewitter.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.05. ein Seidenreiher (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) und am 30.05. die ersten pull. der Schnatterente (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 03.05. eine späte Saatgans, ca. 200!!! Knäk- und eine Moorente (M. Nickel, D. Volkmar, C. Groß u.a.), am 15.05. ein Löffler (R. Wendt) sowie max. am 27.05. 385 Schwarzhalstaucher (A. & D. Stremke), am Stausee Dachwig/GTH am 22.05. ein Rallenreiher (A. Fleischmann, L. Repp, G. Lünemann) und am 25.05. ca. 150 Graugänse (S. Frick), am RHB Straußfurt/SÖM eine erfolgreiche Brut der Brandgans (H. Laußmann u.a.) und am 18.05. eine Pfeifente (S. Frick) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 18.05. max. 250 Graugänse (G. Schlotzhauer) und am 31.05. ein Löffler (U. Becker, G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant waren eine verletzte Saatgans am Kieselsee Leubingen/SÖM, welche den gesamten Monat anwesend war (U. Ihle), eine erfolgreiche Brut der Schellente an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner, A. & D. Stremke u.a.), am 04.05. eine weitere Saatgans an den Kieselseen Oldisleben/KYF (T. Staudt), am 15.05. eine Pfeifente am Kieselsee

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 17.05. ca. 250 Graugänse am Breitunger See/SM (K. Schmidt), am 18.05. ein Löffler an den Teichen Untermaßfeld/SM (H.-J. Seeber) und eine rufende Tüpfelralle an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Grüttner), am 19.05. 2 Gänsesäger am Wehr Dorndorf/SHK (E. Köhler), am 27.05. zwei weitere Gänsesäger am RHB Grimmelshausen/HBN (H.-J. Seeber) und bis zum Monatsende eine Spießente am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Hoffmann).

Silberreiher waren bisher ab Mitte Mai eine seltene Erscheinung. In diesem Jahr wurde die Art aber an verschiedenen Stellen bemerkt, so am 15.05. ein Vogel am Helmestausee/NDH (R. Wendt), am 17.05. max. 3 Ind. am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) und ein Vogel am Weiderteich/GRZ (R. Schuster), vom 17. - 19.05. ein Ind. an den Kiesteichen Treffurt/WAK (G. Börner), am 19.05. ein Ind. am Stausee Großbrennbach/SÖM (T. Zühlsdorff) sowie am 30.05. max. 7 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Rüppel).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.05. ein Rotfußfalke am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. & M. Schleuning, M. Pfennigschmidt u.a.), am 11.05. eine Kornweihe bei Tonndorf/AP (U. Ihle), am 16.05. ca. 120 Schwarzmilane bei Kleinromstedt/AP (T. Pfeiffer) und am 17.05. weitere 45 Schwarzmilane bei Schlöten/AP (C. Kompter) sowie am 23.05. ein Fischadler am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 11.05. eine Uferschnepfe (S. Grüttner, R. Steinbach, S. Wolf) und am 23./24.05. ein Stelzenläufer (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach u.a.), an den Teichen Auleben/NDH am 03.05. eine Pfuhschnepfe (M. Nickel, D. Volkmar, C. Groß u.a.), am 09.05. max. 11 Temminckstrandläufer, am 10.05. ein Zwergstrandläufer und am 07.05. 2 Säbelschnäbler (J. Scheuer), am Rhäden Dankmarshausen/WAK vom 03. - 05.05. eine Uferschnepfe (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), am 08.05. ein Kiebitzregenpfeifer, am 11.05. 12 Rotschenkel (G. Schlotzhauer) und 7 Temminckstrandläufer (U. Becker, G. Schlotzhauer), am 18.05. max. 12 Sandregenpfeifer (G. Schlotzhauer) und ein Steinwälzer (G. Rüppel, G. Schlotzhauer) sowie am 19.05. ein Sumpfläufer (M. Schleuning, B. Teichmüller).

Weiterhin Bemerkenswert waren am 03.05. eine Zwergschnepfe bei Leimbach/WAK (K. Schmidt), am 10.05. 2 Sanderlinge am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel), vom 11. - 13.05. einen Stelzenläufer an der Talsperre Schömbach/ABG (K. Schaarschmidt; S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) und am 16.05. ein Steinwälzer an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster). Einen sehr starken Einflug gab es bei der Weißflügel-Seeschwalbe, so am 01.05. 25 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach), am 02.05. 2 Ind. an den Teichen Steinbrücken/NDH (M. Wagner), am 03.05. 2 Ind. am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 15.05. 82 Ind. am Helmestausee/NDH (R. Wendt) und 13 Ind. an den Kieseeseen Kühnhausen/EF (S. Frick), am 16.05. 2 Ind. an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (E. Lux) sowie je ein Ind. am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) und am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld) und am 17.05. nochmals 6 Ind. an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (R. Schuster).

Weiterhin Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 11.05. 2 Schwarzkopfmöwen (S. Grüttner) und am 30.05. 3 Weißbart-Seeschwalben (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 03.05. max. ca. 100 Zwerg- und eine Schwarzkopfmöwe (M. Nickel, A. & C. Groß, D. Volkmar u.a.), am 07.05. max. 55 Trauerseeschwalben (J. Scheuer) und am 15.05. 2 Weißbart-Seeschwalben (R. Wendt), am 12.05. eine Heringsmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 23.05. 3 Weißbart-Seeschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 25.05. eine Heringsmöwe im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (M. Perkams), am 30.05. eine Küstenseeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 31.05. eine Weißbart-Seeschwalbe an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Raupach).

Weiterhin interessant in der Thüringer Vogelwelt im Mai waren am 01.05. die letzte Rotdrossel des Frühjahres bei Niedersynderstedt/AP (D. Stremke), am 02./03.05. jeweils mind. 1.000 durchziehende Mauersegler, Mehl-, Rauch- und Uferschwalben sowie ein Berglaubsänger am Helmestausee/NDH (M. Nickel, A. & C. Groß, D. Volkmar u.a.), am 03.05. die ersten beiden

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Sperbergrasmücken des Frühjahres am Ettersberg/WE (R. Trautmann) und der erste singende Schlagschwirl im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (R. Steinbach), am 04.05. der erste singende Sumpfrohrsänger des Jahres bei Artern/KYF (T. Staudt), am 06.05. ein später Bergfink bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 10.05. 25 Steinschmätzer an der Schäferei Rödigen/SHK (C. Klein), ca. 1.500 Mauersegler am Helmestausee/NDH (U. Schwarz, B. Winny) sowie 7 singende Rohrschwirle an den Herbslebener Teichen/UH und eine Saatkrähe weitab der Brutgebiete bei Eichelborn/AP (M. Nickel), am 11.05. ca. 500 Dohlen am Schlafplatz Sundhausen/NDH (P. Höhns) und ein weiterer später Bergfink im Thüringer Wald bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 15.05. ca. 100 Hohлтаuben bei Stobra/AP (C. Klein), am 16.05. der erste Bienenfresser des Jahres bei Altengottern/UH (B. Hill) und 3 späte Ringdrosseln am Oberbecken des PSW Goldisthal auf dem Wurzelberg/SON (F. Rost), vom 20. - 23.05. sang ein Zwergschnäpper bei Flarchheim/UH (J. Blank), am 22.05. ein Ziegenmelker bei Ohrdruf/GTH (K. Lieder), am 27.05. sang ein Grünlaubsänger bei Schmalkalden/SM (S. Weisheit) und am 31.05. sangen ein Halsbandschnäpper am Kleinen Gleichberg/HBN (H. Laußmann) und ein Karmingimpel bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Eben flügge junge Bartmeisen zeigten erfolgreiche Bruten an im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke, R. Steinbach) und an den Herbslebener Teichen/UH (K. Lieder, D. Höselbarth).

Ein wirklich außergewöhnlicher Nachweis gelang am Stadtrand von Erfurt/EF. Dort sang von mind. 21.04. bis Ende Mai ein Iberien-Zilpzalp (M. Schröter, S. Frick, M. Nickel, H. Laußmann u.a.).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2014

Das Wetter in Thüringen war im Monat Juni recht warm und sehr trocken. Erst zum Monatsende hin gab es nennenswerte Niederschläge. Für den Bruterfolg vieler Vogelarten dürfte die Witterung optimal gewesen sein.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG 11 jungführende Schnatter- und 37 jungführende Stockenten (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf), am 12.06. eine Spießente (A. & D. Stremke) und am 15./16.06. ein Seidenreiher (H. Kirschner, R. Steinbach, S. Wolf), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.06. ein Löffler (M. Fritsch, R. Steinbach, S. Wolf), am 20./21.06. eine Spießente (S. Kämpfer, S. Grüttner, R. Steinbach) und am 29.06. 10 Kolbenenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 09.06. mind. 460 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), am 15.06. ca. 190 Schnatterenten, am 20.06. je eine Moor- und Bergente, am 28.06. eine Spießente und am 30.06. ca. 1.300 Bläbhühner (J. Scheuer) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 01.06. eine Pfeifente (G. Börner) und am 08.06. ca. 400 Graugänse (G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant waren eine jungführende Kolbenente am Torfstich Niederdorla/UH (S. Fritzlär), eine jungführende Mandarinente bei Andisleben/SÖM (K. Wehder), 3 besetzte Brutnester des Kormorans an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke, J. Hagemann u.a.), am 02.06. eine rufende Tüpfelralle in der Saaleaue Jena/J (C. Klein), am 11.06. eine Bergente an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 22.06. ca. 900 Tafelenten am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 27.06. 3 Silberreiher am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war am 07.06. ein Gänsegeier bei Treffurt/WAK (G. Ecke) sowie ein vom 13. bis mind. 17.06. anwesender Adlerbussard bei Starkenberg/ABG (J. Hungar, C. Schlawe, H. Laußmann, J. Halbauer, R. Steinbach, S. Wolf).

Interessant bei den Limicolen waren jungführende Waldwasserläufer an der Talsperre Schömbach/ABG (R. Steinbach, S. Kämpfer), am 01.06. ein Alpenstrandläufer bei Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 03.06. ein Sandregenpfeifer am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 12.06. ein Rotschenkel bei Creutzburg/WAK (G. Pfützenreuter) und am 25.06. ein Brachvogel

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

bei Craula/WAK (J. Blank). Die ersten 6 Waldwasserläufer des Wegzuges wurden am 06.06. am Stausee Windischleuba/ABG festgestellt (S. Kämpfer).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.06. eine Schwarzkopfmöwe (M. Fritsch, R. Steinbach, S. Wolf), am 07.06. die ersten jungen Lachmöwen des Wegzuges (S. Kämpfer), am 11.06. 3 Weißbart-Seeschwalben, am 13.06. max. 4 Flusseeeschwalben (K.-D. & B. Franzke), am 17.06. eine weitere Weißbart-Seeschwalbe und am 29.06. 2 Raubseeschwalben (R. Steinbach), an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.06. eine Weißbart-Seeschwalbe (S. Wolf) und am 30.06. 5 Flusseeeschwalben (J. Hagemann), am 07.06. eine Heringsmöwe und 32 Trauerseeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 08.06. eine Zwergseeschwalbe an der Talsperre Seebach/UH (C. Kompter), am 22.06. eine Zwergseeschwalbe am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick) und 3 Flusseeeschwalben an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs, T. Hallfarth), am 26.06. 95 nach SW ziehende Lachmöwen über Wachstedt/EIC (A. Goedecke) sowie am 29.06. eine Raubseeschwalbe an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer).

Interessant bei den Kleinvögeln waren am 01.06. eine Gelbkopf-Schafstelze am Stausee Vogelsberg/SÖM (M. Nickel) und ein singender Karmingimpel bei Ohrdruf/GTH (G. Ehrsam), vom 01. - 05.06. eine Maskenschafstelze am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. & F. Börner, G. Schlotzhauer), am 02.06. 2 singende Karmingimpel bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 06.06. eine singende Zippammer am Bienstein bei der Wachsenburggemeinde (K. Lieder), am 15.06. ein singender Zwergschnäpper im Park Altenstein/WAK (D. Volkmar), am 16.06. ein singender Karmingimpel in Steinheid/SON (T. Scheler), bis 16.06. ein singender Zwergschnäpper bei Flarchheim/UH (B. Zimmermeyer, J. Blank), vom 21. - 26.06. ein singender Zwergschnäpper in Eisenach/SA (I. Lilienthal, W. Einbrodt) sowie am 27.06. ein weiterer singender Zwergschnäpper bei Hummelshain/SHK (D. Höselbarth).

Im Juni kam es zu einem sehr starken Einflug von Buschrohrsängern nach Deutschland. Im Zuge dieses Einfluges gelangen auch in Thüringen Nachweise, so sang ab 08.06. an der Talsperre Schömbach/ABG ein Vogel und wurde von zahlreichen Beobachtern bewundert (K. Schaarschmidt, R. Steinbach, S. Wolf, M. Oehler, A. & D. Stremke u.a.) und am 13.06. wurde ein singender Vogel vom Helmestausee/NDH gemeldet (G. Knötzsch, S. Schuster, G. Oesterheld).
Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2014

Das Wetter im Monat Juli war in Thüringen heiß mit teilweise schweren Gewittern und Starkregen. Deutlich wurde aber, dass der Bruterfolg sehr vieler Passeres-Arten sehr gut war. Bemerkenswert bei den Wasservögeln war im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 19.07. eine Pfeifente (S. Grüttner, S. Kämpfer), am 24.07. 486 Graugänse und 31 Knäkenten (S. Wolf) und am 27.07. ein Tüpfelsumpfhuhn (S. Wolf, R. Steinbach), am Helmestausee/NDH vom 03. - 12.07. eine Pfeifente und am 12.07. 3 Rothalstaucher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 18.07. ca. 1.400 Tafelenten, 210 Haubentaucher und ca. 1.600 Bläbhühner (H. Laußmann) sowie im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK am 11.07. ca. 1.200 Reiherenten und 1 dj. Nachtreiher (F. Rost). Weiterhin interessant waren am 03.07. ein Prachtaucher am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach), am 11.07. ein Purpurreiher am Herrenteich Neudorf/SOK (S. Fiedler), am 26.06. ca. 1.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und 18 Gänsesäger bei Wasungen/SM (S. Weisheit) sowie am 31.07. ca. 350 Graugänse an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann).

An den Haselbacher Teichen/ABG waren von den 3 BP Kormoranen zwei erfolgreich (S. Grüttner, J. Hagemann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war nur ein Rotfußfalke am 19.07. bei Ohrdruf/GTH (K. Lieder).

Interessant bei den Limicolen waren am Kieselsee Leubingen/SÖM am 26.07. 3 Teichwasserläufer und ein Sichelstrandläufer (U. Ihle), am 13.07. ein Knutt bei Mihla/WAK (S. Fritzlar), am 20.07. 2

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Regenbrachvögel an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Staudt), am 21.07. 23 Flussuferläufer am Helgestausee/NDH (J. Scheuer), am 22.07. ein Sichelstrandläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Rüppel, G. Schlotzhauer), am 27.07. 2 Sichelstrandläufer am Sömmigsteich Barchfeld/WAK (K. Schmidt, D. Storch), am 28.07. 1016 Kiebitze am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf) und ein Teichwasserläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) sowie am 31.07. ein Zwergstrandläufer am Stausee Jüchsen/HBN (H.-J. Seeber). Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 20.07. eine ad. Heringsmöwe (S. Wolf) und am 25.07. max. 12 ad. + 4 dj. Flusseeeschwalben (S. Kämpfer), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF am 20.07. 1 dj. Schwarzkopfmöwe (T. Staudt) und am 25.07. eine Weißbart-Seeschwalbe (H. Grimm), am RHB Straußfurt/SÖM am 11.07. ca. 1.400 Lachmöwen am Schlafplatz (H. Laußmann), am 11./12.07. eine dj. Schwarzkopfmöwe (H. Laußmann, S. Frick) und vom 11. - 18.07. max. 5 Flusseeeschwalben (H. Laußmann), am 06.07. die ersten beiden dj. Mittelmeermöwen des Wegzuges am Großen Ringsee/EF (S. Frick), vom 06. - 29.07. 2 Weißbart-Seeschwalben am Helgestausee/NDH (J. Scheuer) und am 31.07. max. 24 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann). Interessant bei den Kleinvögeln waren am 07.07. ein singender Buschrohrsänger an den Teichen Steinbrücken (J. Scheuer, U. Patzig), der Buschrohrsänger an der Talsperre Schömbach/ABG wurde dort letztmalig am 06.07. festgestellt (S. Wolf, R. Steinbach), am 12.07. 71 Kolkraben bei Kammerforst/UH (G. Börner), am 13.07. mind. 10 Bartmeisen und ca. 2.000 Rauchschnalben am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 16.07. 11 Bartmeisen an den Herbslebener Teichen/Uh (J. Blank), am 17./18.07. ein Wiedehopf bei Hottelstedt/AP (U. Ihle), am 20.07. die ersten sehr früh durchziehenden Mehlschnalben bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 21.07. ca. 650 Mauersegler über Erfurt/EF (S. Frick) und am 26.07. 2 Grünlaubsänger in Eisenach/EA (M. & M. Schleuning). Bereits am 25.07. war die Brutpopulation des Mauerseglers von Meuselbach/SLF komplett abgezogen (F. Rost).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2014

Das Wetter in Thüringen war im Monat August sommerlich warm mit nur geringen Niederschlägen.

Interessant bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 15.08. 35 Knäkenten und am 17.08. mind. 100 Schnatterenten (S. Kämpfer), am Helgestausee/NDH am 08.08. eine Moorente, am 22.08. 52 Silberreiher (J. Scheuer), ab dem 23.08. ein Seidenreiher (T. Wulf, J. Scheuer, S. Fischer u.a.) und am 31.08. ca. 350 Hauben- und mind. 180 Schwarzhalstaucher sowie mind. 1.000 Bläbhühner (H. Laußmann), am RHB Straußfurt/SÖM bis zum 08.08. ca. 1.200 mausernde Tafelenten (S. Frick, H. Laußmann), am 17.08. ca. 340 Reiherenten und ca. 2.500 Bläbhühner (S. Frick), am 22.08. 89 Nilgänse, ab 22.08. eine Saatgans (H. Laußmann), am 24.08. 3 Tüpfelsumpfhühner (A. & D. Stremke), am 29.08. 173 Schnatterenten, 284 Haubentaucher, ca. 340 Kormorane, 11 Wasserrallen und 20 Teichhühner (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 12.08. ein Kleines Sumpfhuhn an den Haselbacher Teichen/ABG (A. & D. Stremke), am 22.08. 14 Brandgänse am Kieselsee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 23.08. 2 Kraniche am RHB Serbitz/ABG, am 30.08. 110 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 31.08. 210 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer).

Beim Nachtreiher gab es einen stärkeren Einflug. An den Haselbacher Teichen/ABG wurden ab dem 03.08. 1 ad., 1 immat. und 1 dj. beobachtet, wobei die drei Vögel aber meist einzeln gesehen wurden (S. Wolf, R. Steinbach, J. Hagemann u.a.). Weiterhin wurden einzelne Jungvögel gemeldet am 07./08.08. an den Wilchwitz Teichen/ABG (K.-D. & B. Franzke, J. Düsterhöft) und am 15.08. am Großen Ringsee/EF (S. Frick).

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Vom Weißstorch gab es im August einige bemerkenswerte Zugkonzentrationen, so am 11.08. mind. 40 Ind. Streufdorf/HBN (D. Bähr, A. Tanner, M. Thiele u.a.), am 17.08. 35 Ind. durchziehend Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 19.08. ca. 50 Ind. Zug O Wasungen/SM (S. Löw), am 20.08. mind. 75 Ind. Meiningen/SM (G. Pfützenreuter) sowie am 21.08. 101 Ind. Wechmar/GTH (M. Hofmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren auf der Zimmerner Höhe/SHK am 17.08. mind. 25 Turmfalken und am 31.08. 1 dj. Rotfußfalke (C. Klein).

Bei den Limicolen warteten viele Beobachter auf die Ankunft der ersten Mornellregenpfeifer. Am Rastplatz Lehnstedter Höhe/AP erschienen die ersten 8 Vögel am 23.08. (A. Gruner). Bis zum Monatsende stiegen hier die Rastzahlen auf bis zu 41 Ind. am 31.08. an (R. Trautmann). Am Rastplatz Chursdorf/GRZ ab 28.08., max. 9 Ind. am 31.08. (J. Halbauer) und am 25.08. 1 dj. Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein).

Weiterhin interessant waren am Helmestausee/NDH am 29./30.08. ein Odinshühnchen (T. Wulf) und am 30.08. ein Regenbrachvogel (K. Beelte, T. Wulf), am RHB Straußfurt/SÖM am 22.08. ein Regenbrachvogel (H. Laußmann), am 26.08. 22 Flussuferläufer (K. Lieder) vom 27. - 29.08. ein Steinwälzer (H. & U. Ihle, S. Frick) sowie am 31.08. 2 Steinwälzer (U. Ihle) und ein Sanderling (C. Groß, B. Teichmüller, D. Volkmar u.a.), am 17.08. ca. 50 Bekassinen an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam), am 20.08. ein durchziehender Regenbrachvogel bei Frauenprießnitz/SHK (C. Klein), am 21.08. ca. 1.350 Kiebitze am Stausee Windischleuba/ABG (C. Klein), am 24.08. 1 dj. Knutt an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Staudt), am 27.08. ein früher Goldregenpfeifer im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) und ein Steinwälzer im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Rozycki).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 22.08. 2 Raubseeschwalben (J. Scheuer), vom 23. - 28.08. eine dj. Schmarotzerraubmöwe (T. Wulf, J. Scheuer, S. Fischer) und am 25.09. 1 dj. Schwarzkopfmöwe (T. Wulf), am RHB Straußfurt/SÖM am 17.08. ebenfalls eine dj. Schwarzkopfmöwe (S. Frick) und am 26.08. 1 ad. Heringsmöwe (K. Lieder) sowie am 03.08. max. 64 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, R. Steinbach).

Interessant bei den Kleinvögeln waren bisher 3 gefangene Seggenrohrsänger am Helmestausee/NDH (M. Schulze, T. Wulf u.a.), am 02.08. 30 Neuntöter im NSG "Südhang Ettersberg"/WE (H. Laußmann), ein Brachpieper bei Lehesten/SHK (C. Klein) und mind. 2 Sperbergrasmücken bei Weberstedt/UH (D. Storch), am 07.08. ca. 200 Kolkraben bei Kammerforst/UH (S. Fritzlär), am 09.08. ca. 3.200 Rauchschwalben am Schlafplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, B. Salzmann, R. Steinbach), am 10.08. ca. 4.500 Stare auf der Stiebritzer Höhe/SHK (U. Ihle), am 13.08. ein Brachpieper bei Ohrdruf/GTH (K. Lieder), am 16.08. eine Sumpfohreule am Holzkopf bei Oberstadt/HBN (R. Kroll), am 17.08. 111 Misteldrosseln bei Meuselbach/SLF (F. Rost), am 21.08. ca. 2.500 Stare bei Korbußen/GRZ (C. Klein), am 23.08. max. 5 Brachpieper bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) sowie am 29.08. ca. 800 Uferschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2014

Das Wetter im September war durchwachsen, aber immer noch spätsommerlich warm.

Dadurch war aber noch kaum Zuzug nordischer Arten zu bemerken.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 03.09. ca. 930 Kormorane (F. Radon), bis zum 11.09. ein Seidenreiherr (T. Wulf, J. Scheuer, S. Fischer u.a.), am 16.09. 315 Schnatter-, ca. 520 Krick- und ca. 2.710 Reiherenten, 485 Haubentaucher, 95 Silberreiherr (J. Scheuer, H. Willems) und am 28.09. 106 Graureiherr (D. Storch), am RHB Straußfurt/SÖM am 18.09. mind. ca. 300 Krick- und ca. 600 Löffelenten sowie mind. 400 Haubentaucher (F. Rost) und am 19.09. ca. 200 Schnatterenten und 75 Silberreiherr (H. Laußmann) sowie den ganzen Monat die schon im August anwesende Saatgans (S. Frick, H.

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Laußmann, M. Nickel u.a.).

Weiterhin interessant waren am 12.09. ca. 390 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 20.09. mind. 1.000 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Siebner), am 24.09. ca. 130 Schnatterenten im Haselbacher Teichgebiet/ABG (P. Arnold, F. Rost), am 26.09. der erste Trupp von 76 Saatgänsen am RHB Serbitz/ABG (A. & D. Stremke) und am 27.09. 225 Nilgänse am Kiessee Immelborn/WAK (K. Schmidt) und ein später Wachtelkönig bei Etzelbach-Kirchhasel/SLF (R. Hiller).

Das Bemerkenswerteste bei den Greifvögeln war ein starker Einflug des Rotfußfalke, welcher schon im August begann. Im Raum Großenstein/GRZ zwischen 08.09. und 23.09. max. 0,1 + 5 dj. am 20.09. (R. Rathmann), weitere Beobachter K. Lieder u. T. Pröhl. Am 18.09. 1 dj. verletzt gefunden am Straßenrand bei Kleinwolschendorf/GRZ (R. Schuster), am 18.09. 1 dj.

Löbichau/ABG (T. Pröhl), am 18.09. 0,1 vj. + 5 dj. bei Königshofen/SHK (C. Klein), am 20.09. 4 Ind. Zug W Sachsenhausen/AP (H. Laußmann) und am 29.09. 1,0 dj. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm). Weiterhin interessant bei den Greifvögeln waren am 07.09. ca. 70 durchziehende Schwarzmilane bei Walldorf/SM (M. Schocht), am 12.09. der erste Merlin des Herbstes bei Barchfeld/WAK (D. Storch, J. Blank), am 15.09. die letzte Wiesenweihe des Herbstes bei Hammerstedt/AP (T. Pfeiffer) und am 28.09. die erste Kornweihe des Wegzuges bei Altdörnfeld/AP (I. Uschmann).

Vom Kranich wurden am Rastplatz Helmestausee/NDH max. am 26.09. ca. 950 Ind. gezählt (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 07.09. ein Regenbrachvogel (M. Deutsch), am 13.09. ein Austernfischer (K. Beelte, J. Scheuer, M. Stange), am 16.09. 2 Austernfischer (J. Scheuer, H. Willems), am 25./26.09. max. 3 Knutts, am 26.09. max. 108 Alpenstrandläufer (J. Scheuer) und ab. 28.09. eine Pfuhschnepfe (D. Storch, J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 04.09. max. 3 Steinwölzer (S. Frick), am 05.09. eine Pfuhschnepfe und max. 23 Dunkle Wasserläufer (H. Laußmann), am 06.09. max. 22 Sichelstrandläufer (U. Ihle, R. Trautmann), am 10.09. 2 späte Teichwasserläufer (A. & D. Stremke) und vom 19. - 28.09. 1 dj. Knutt (H. Laußmann, M. Nickel, H.-J. Seeber).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 01.09. 17 Mornellregenpfeifer bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer, R. Rathmann), vom 02. - 04.09. ein Regenbrachvogel in der Feldflur bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 06.09. eine Pfuhschnepfe am Stausee Jüchsen/SM (H.-J. Seeber), am 07.09. ein Knutt an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (M. Hofmann), am 09.09. eine Pfuhschnepfe am Stausee Vippachedelhausen/AP (T. Pfeiffer), am 13.09. ein Regenbrachvogel an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 14.09. die letzten 5 Mornellregenpfeifer am Rastplatz Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann), vom 17. - 20.09. ein Sanderling am Stausee Ratscher/HBN (R. Luthardt, R. Brettfeld, A. Kurz u.a.) sowie vom 20. - 27.09. eine Pfuhschnepfe an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer).

Bemerkenswert bei den Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 03.09. eine Raubseeschwalbe (M. Bokämper) sowie vom 13. - 19.09. 2 weitere Raubseeschwalben (K. Beelte, J. Scheuer, M. Stange u.a.), vom 14. - 19.09. 2 Raubseeschwalben an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm, T. Staudt) sowie am 16./17.09. eine Weißbart-Seeschwalbe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke).

Beim Bienenfresser wurde Anfang September an verschiedenen Orten Durchzug bemerkt, hier ist wahrscheinlich der Brutbestand von Sachsen-Anhalt komplett abgezogen. Die Beobachtungen im Einzelnen: am 03.09. ca. 30 Ind. Holzplatz Kraftwerk Schkölen/SHK (C. Klein), am 06.09. ca. 60 Ind. Zug WSW Harras/HBN (R. Brettfeld), 4 Ind. Zug S Marisfeld/HBN (F. Steinhorst), ca. 30 Ind. Zug S Lehnstedt/AP (H. Laußmann), mind. 2 Ind. Kapellendorf/AP (A. Abraham, A. Stremke) und 2 Ind. Dittersdorf/SOK (R. Schuster) sowie am 07.09. mind. 6 Ind. Zug SW Zimmerner Höhe/SHK (C. Kompter), ca. 150 Ind. Zug SO Renthendorf/SHK (T. Peter) und rufende Vögel Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld).

Weiterhin interessant waren am 02.09. mind. 23 Gebirgsstelzen am Burgauer Saalewehr in Jena/J (H. Kirschner), am 03.09. ca. 130 Hohltauben an der Zimmernen Höhe/SHK (C. Klein), am

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

19.09. 12 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 20.09. eine Sumpfohreule bei Großbrennbach/AP (H. Laußmann), am 23.09. die ersten 3 Bergfinken des Herbstes bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 24.09. ca. 6.500 Stare bei Schkölen/SHK (C. Klein) und noch nicht flügge Mehlschwalben in einem Nest in Meiningen/SM (U. Brichta), am 25.09. eine Ringdrossel bei Meuselbach/SLF (F. Rost) und am 27.09. der vorerst letzte Mauersegler in Jena/ (M. Nickel).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2014

Das Wetter in Thüringen war im Monat Oktober sehr mild, in der ersten Monathälfte auch mit Regen, nur um den 20.10. gab es einen kurzen Kaltlufteinbruch mit etwas Schneeregen am Rennsteig. Durch die vorherrschende Hochdruckwetterlage mit Süd- bzw. Südostwind und viel Nebel blieb der Kleinvogelzug in der ersten Monathälfte nur schwach. Nordische Zuzügler waren kaum oder sehr spät zu beobachten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Helmestausee/NDH am 04.10. ca. 400 Löffelenten (F. Vorwald), am 04./04.10. eine Weißwangengans (J. Scheuer), am 11.10. max. ca. 600 Schnatter-, mind. 100 Spieß-, mind. 400 Löffel- und ca. 50 Pfeifenten, ca. 100 Zwergtaucher, mind. 200 Graureiher und ca. 2.000 Lachmöwen (M. Nickel), ca. 1.120 Tafel- und 3.100 Reiherenten, 540 Haubentaucher und ca. 1.050 Kormorane (J. Scheuer), am 16.10. ca. 220 Silberreiher (J. Scheuer), ab 23.10. 4 ad. + 1 dj. Zwergschwäne (J. Scheuer, D. Werner, M. Frank, I. Eckardt, D. Bird) - wurden teilweise als Singschwäne bestimmt, nach Fotobeleg von D. Bird aber alle Zwergschwäne sowie am 31.10. ca. 8.000 Saat- und Bläßgänse (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 02.10. ca. 820 Grau- und die ersten 62 Bläßgänse des Herbstes (H. Laußmann), am 12.10. ca. 2.900 Stock-, 557 Löffel- und 205 Schnatterenten (S. Frick) sowie an der Talsperre Seebach/UH am 18.10. ein Mittelsäger (M. Frank), am 23.10. ein Prachtttaucher (R. Brettfeld) sowie am 24.10. ca. 50 Pfeifenten und mind. 250 Haubentaucher (G. Börner). Weiterhin interessant waren am 02.10. 10 Bläßgänse am Gessenteich Kauern/GRZ (R. Rathmann), am 03.10. die letzte Knäkente des Herbstes am Speicher Ettenhausen/WAK (C. Groß), am 04.10. 184 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold, F. Rost), am 05.10. 18 Kanadagänse im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) sowie am Hainspitzer See/SHK eine sehr späte Zwergdommel und zwei Familien Haubentaucher mit noch nicht flüggen Jungen (H. Wolfram), am 11.10. jeweils einzelne Tüpfelsumpfhühner bei Niederdorla/UH (S. Fritzlar) und am Helmestausee/NDH (M. Nickel) sowie eine späte Schwarzkopfmöwe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 12.10. eine Weißwangengans am Stausee Windischleuba/ABG (S. Grüttner, S. Ulbrich, M. Volpert), am 13.10. ca. 900 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (A. & D. Stremke), am 26.10. mind. 73 Silberreiher bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer) und ca. 1.500 Saatgänse im Gebiet Esperstedt-Oldisleben/KYF (K. Lieder, T. Staudt) sowie am 31.10. ca. 100 Löffelenten an den Teichen Auleben/NDH (I. Lilienthal).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.10. der letzte Wespenbussard des Herbstes am Speicher Kromsdorf/WE (A. Abraham), am 04.10. jeweils einzelne Rotfußfalken bei Nohra/AP (A. & D. Stremke) und Friedrichroda/GTH (T. Loose), am Helmestausee/NDH 11.10. die beiden letzten Baumfalken des Jahres und am 12.10. die beiden letzten Schwarzmilane (M. Nickel), am 19.10. der erste Raufußbussard des Herbstes am Speicher Schwabhausen/GTH (K. Lieder) und am 31.10. eine späte Rohrweihe am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld).

Beim Kranich waren die Maxima am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 11.10. ca. 15.000 Ind. (M. Nickel) und am 31.10. ca. 14.000 Ind. (J. Scheuer) sowie am Schlafplatz RHB Straußfurt am 31.10. ca. 5.000 Ind. (I. Uschmann). Starke Durchzug gab es am 05.10. mit ca. 7.000 Ind. in 2 Stunden bei Lengefeld u. Stein/UH (W. Mähler) und am 29.10. mit ca. 10.000 Ind. bei Mühlhausen/UH (M. Frank).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH im Laufe des Monats bis zu 2

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Pfuhlschnepfen am 04.10. (F. Vorwald) und am 16./17.10. (J. Scheuer), am 04.10. die letzten beiden Bruchwasserläufer und die letzten 3 Sichelstrandläufer des Jahres (F. Vorwald), am 04./05.10. max. 120 Alpenstrandläufer (J. Scheuer, F. Vorwald), am 05.10. 2 Knutts, am 09.10. der letzte Rotschenkel des Herbstes, vom 20. - 26.10. ein Austernfischer sowie am 23.10. max. 31 Kiebitzregenpfeifer (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 04.10. der letzte Flussregenpfeifer des Herbstes (D. Höselbarth), am 11.10. max. 76 Alpenstrandläufer (H.-J. Seeber) sowie am 31.10. ca. 2.100 Kiebitze und die letzten beiden Grünschenkel des Jahres (I. Uschmann).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren an der Talsperre Seebach/UH späte Flussuferläufer am 16.10. (I. Lilienthal) und 18.10. (M. Frank), am 23.10. die erste Zwergschnepfe des Wegzuges bei Schleuskau/SHK (C. Klein), am 25.10. 113 Bekassinen bei Weniglpunitz/WAK (R. Weise) und am 26.10. mind. 152 Bekassinen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer).

Bei der Sumpfhohle gab es im Oktober wieder ein stärkeres Auftreten. Beobachtet wurden am 01.10. max. 8 Ind. bei Trügleben/GTH (Heckroth), am 06.10. 7 Ind. bei Daasdorf a. Berge/AP (R. Trautmann), am 09.10. 3 Ind. bei Löbichau/ABG (T. Pröhl), am 18.10. max. 6 Ind. auf dem Ettersberg/WE (R. Trautmann) sowie am 30.10. jeweils Einzelvögel bei Zimmern/UH (J. Blank) und bei Buttstedt/AP (R. Trautmann).

Interessant bei den Kleinvögeln waren am 02.10. mind. 10 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 03.10. ein Rotkehlpieper an der Stiebritzer Höhe/SHK (C. Klein), am 04.10. die letzten 15 Uferschwalben des Wegzuges am Helmestausee/NDH (F. Vorwald) und die letzten beiden Fitisse des Jahres bei Nohra/AP (A. & D. Stremke), am 10.10. der erste Bergpieper des Herbstes am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ca. 200 Kohlmeisen bei Ponitz/ABG (K. Lieder), am 11.10. 2 Rotkehlpieper bei Altdörfeld/AP (I. Uschmann), am 12.10. der letzte Baumpieper des Jahres bei Rödigen/SHK und die letzte Wiesenschafstelze an der Zimmernen Höhe/SHK durchziehend (C. Klein) sowie die letzten 4 Mehlschwalben in Neuhaus-Schierschnitz/SON (C. Kelle-Dingel), am 14.10. 2 Ringdrosseln bei Werdigshausen/EIC (I. Lilienthal), am 15.10. ein Rotkehlpieper bei Frauenprießnitz/SHK (C. Klein) und ca. 5.000 Stare bei Craula/UH (S. Weigand), am 18.10. ca. 1.700 Ringeltauben in 2 Stunden durchziehend bei Meuselbach/SLF (F. Rost), ca. 1.000 Feldlerchen bei Neudörfeld/AP, der letzte Gartenrotschwanz des Herbstes bei Blankenhain/AP (I. Uschmann) und ein sehr später Neuntöter bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 19.10. ein Rotkehlpieper am Rhäden Dankmarshausen/WAK (D. Volkmar), am 20.10. ca. 800 Bluthänflinge bei Lehnstedt/AP (U. Ihle), vom 21. - 25.10. eine Ringdrossel am Ettersberg/WE (A. Gruner, H. Laußmann, I. Kühn), am 23.10. die bislang letzte Beutelmeise am Torfstich Niederdorla/UH (T. Tennhardt), am 25.10. bei Ringleben/KYF ein sehr spätes Braunkehlchen und der letzte Steinschmätzer des Herbstes (H. Grimm), am 26.10. die letzten beiden Rauchschnalben des Jahres in Jena/J (M. Nickel) und am 31.10. der erste Trompetergimpel des Herbstes bei Kirchheim/IK (D. Höselbarth).

Bei Zugplanbeobachtungen bei Deesbach/SLF wurden jeweils in 2 Stunden u.a. ermittelt am 19.10. ca. 3.600 Stare, ca. 5.000 Buch- und ca. 800 Bergfinken, am 25.10. ca. 4.200 Stare, ca. 2.800 Buch- und ca. 1.000 Bergfinken sowie am 31.10. ca. 1.100 Buch- und ca. 1.000 Bergfinken sowie je 240 Kohlmeisen und Rotdrosseln (F. Rost).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2014

Das sehr milde und trockene Wetter aus dem Oktober setzte sich auch im November fort. Somit waren Beobachtungen nordischer Vögel eher selten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 04.11. ca. 320 Krickenten (H. Ihle) und am 30.11. ca. 40 Pfeifenten (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 02.11. ca. 390 Löffelenten und am 15.11. max. 1.650 Krickenten (J. Scheuer), weiterhin am 01.11. ein Schwarzstorch bei Schleiz/SOK (F. Radon), am 05.11. der letzte Schwarzhalstaucher

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

des Herbstes an den Teichen Auleben/NDH (A. Seeger), am 06.11. ein Sterntaucher am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung), am 08.11. 151 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH, am 09.11. 208 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 10.11. 244 Nilgänse bei Breitung/WAK (S. Weisheit) und ca. 170 Silberreiher bei Dachwig/GTH (S. Zinke), vom 11. - 20.11. ein Prachttaucher im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke, S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf u.a.), am 14.11. 101 Silberreiher an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold), am 15.11. ein Schwarzstorch bei Karlsdorf/SHK (T. Adler), am 15./16.11. ein Sterntaucher am Klingsee/EF (H. Laußmann, S. Frick, D. Höselbarth), am 20.11. 13 Kanadagänse bei Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 23.11. max. 1.500 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 27.11. eine Zwergmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) sowie am 29.11. ca. 1.560 Bläbühner an 4 Kieseeseen am Stadtrand von Erfurt/EF (D. Höselbarth).

Durch die milde Witterung waren Singschwäne im Herbst in Thüringen bisher selten. Die ersten konnten erst am 15.11. beobachtet werden, so 7 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG und 3 Ind. an den Haselbacher Teichen/ABG (F. Rost). Maximum waren bisher mind. 20 Vögel am 27.11. am Schlafplatz Talsperre Schömbach/ABG (F. Strube).

Saat- und Bläbänsen waren dagegen im Herbst in großer Zahl zu beobachten. Am Helmestausee/NDH max. am 21.11. ca. 10.000 Gänse am Schlafplatz (J. Scheuer), dort am 06.11. ca. 4000 Saatgänse geschätzt (N. Agster). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. am 14.11. ca. 5.100 Saat- und ca. 500 Bläbänsen (H. Laußmann). Im Kreis Altenburger Land und dem angrenzenden Südraum Leipzig in Sachsen im November ca. 60.000 Gänse, wobei der größte Teil an Schlafplätzen in Sachsen nächtigte (R. Steinbach).

Weißstörche blieben im November mehrere in Thüringen zurück. Einzelvögel wurden beobachtet am 09.11. bei Reurieth/HBN (R. Luthardt), am 14.11. bei Werther/NDH (C. Riesmeier) und bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 24.11. bei Saalburg-Ebersdorf/SOK (F. Radon), am 28.11. bei Weniglupnitz/WAK (A. Penzlin) und am 30.11. in Hayrode/EIC (D. Krüger). Am 26.11. hielten sich 2 Vögel bei Niederdorla/UH auf (R. Brettfeld) und im Werragebiet bei Berka/WAK konnten bis zum Monatsende 2 Paare nachgewiesen werden (G. Schlotzhauer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren die für die Jahreszeit ungewöhnlich großen Ansammlungen von Rotmilanen vor allem im Thüringer Becken. Am 01.11. ca. 105 Ind. bei Schiedungen/NDH (D. Rädcl), am 03.11. max. 91 Ind. am Schlafplatz Buttclstedt/AP (U. Ihle), am 07.11. ca. 150 Ind. am Schlafplatz Trebra/NDH (C. Riesmeier), am 14.11. mind. 60 Ind. am Schlafplatz Leutenthal/AP (U. Ihle) und mind. 63 Ind. bei Udestedt/SÖM (T. Pfeiffer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.11. ein später Fischadler am Schwerborner See/EF (D. Höselbarth), der letzte Schwarzmilan des Wegzuges bei Langula (M. Frank) und 7 Kornweihen auf der Halde Beerwalde/ABG (T. Pröhl).

Durch die milde Witterung waren in Thüringen noch sehr viele Kraniche anwesend. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. ca. 31.300 am 07.11. und dann abfallend bis zum 28.11. mit ca. 4.380 Ind. (J. Scheuer). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. am 15.11. ca. 4.400 Ind. (U. Ihle).

Interessant bei den Limicolen waren an der Talsperre Schömbach/ABG am 23.11. der letzte Kampfläufer des Herbstes (E. Fuchs, S. Kämpfer) und am 30.11. immer noch ein Alpenstrandläufer (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 15.11. der letzte Dunkle Wasserläufer des Herbstes und am 21.11. der letzte Kiebitzregenpfeifer des Wegzuges (J. Scheuer), im gesamten Monat 36 Große Brachvögel am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, S. Frick, H.-J. Seeber), am 08.11. mind. 63 Bekassinen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning) und am 09.11. ca. 50 Bekassinen bei Weniglupnitz/WAK (R. Weise).

Die zahlreichen Sichtungcn von Sumpfohreulen hielten auch im November an. Gemeldet wurden am 02.11. 1 Ind. am Helmestausee/NDH (S. Dietze), am 04.11. 1 Ind. bei Korbußen/GRZ (R. Rathmann), am 06.11. 1 Ind. bei Berka/WAK (J. Blank), am 11.11. max. 16 Ind. am Ettersberg/WE (U. Ihle, R. Trautmann) und am 22.11. 1 Ind. im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung).

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Bartmeisen wurden an verschiedenen Gewässern nachgewiesen, so am 02.11. mind. 6 Ind. am Seeteich Blankenhain/AP (U. Ihle) und 8 Ind. im Haßlebener Ried/SÖM (W. Adlung), am 02. und 23.11. mind. 20 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (M. Nickel), am 06.11. 2 Ind. an den Breitunger Seen/SM (S. Weisheit), am 07.11. max. 2 Ind. an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) sowie am 23.11. 5 Ind. an der Talsperre Schömbach/ABG (K.-D. & B. Franzke). Späte einzelne Mönchsgrasmücken gab es im milden November am 03.11. in Schweina/WAK (D. Volkmar), am 08.11. in Golmsdorf/SHK (K. Reinhardt), am 09.11. in Jena/J (L. Kempke) sowie am 22.11. in Eisfeld/HBN (R. Luthardt).

Weiterhin bemerkenswert waren am 01.11. ca. 100 Hohлтаuben nach West ziehend bei Arenshausen/EIC (S. Zinke) und 6 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (D. Höselbarth), am 02.11. ca. 300 Bluthänflinge bei Kleinschwabhausen/AP (U. Ihle), am 03.11. ein sehr später Mauersegler in Jena/J (H. Wolfram), am 07.11. die letzte Beutelmeise des Wegzuges am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick, H. Laußmann), am 11.11. die letzte Singdrossel des Herbstes bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 14.11. 63 Türkentauben in Henschleben/SÖM (H. Laußmann) und ca. 50 Vögel der gleichen Art bei Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 17.11. weitere 52 Türkentauben in Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 20.11. ca. 330 Straßentauben in Erfurt/EF (S. Frick) und der letzte Zilpzalp des Herbstes in Worbis/EIC (H. Hartung), am 22.11. 6 Bergpieper und 14 Berghänflinge am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) sowie ca. 1.000 Saatkrähen in Gera/G (K. Lieder), am 23.11. der letzte Girlitz des Herbstes in Altengottern/UH (A. Mörstedt), am 27.11. ca. 1.500 Saatkrähen in Erfurt/EF (S. Frick), am 28.11. ein spätes Schwarzkehlchen am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram) und am 30.11. ca. 1.000 Saatkrähen in Weimar/WE (B. Fröhlich).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2014

Der Monat Dezember war in Thüringen bis zum Weihnachtsfest außergewöhnlich mild. Erst zum Jahresende gab es Schnee bis in die Niederungen und auch zweistellige Frostgrade, womit kleinere Gewässer zufroren. Durch die milden Temperaturen bis Mitte des Monats gab es bei vielen Arten Überwinterungsversuche bzw. es blieben größere Gruppen in Thüringen zurück. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 16.12. max. 3 Sterntaucher (C. Klein, S. Wolf) und am 18.12. ein Prachtttaucher (S. Wolf), an den Kiesgruben Rudisleben/IK vom 02. - 05.12. eine Bergente, am 05.12. 5 Zwergsäger (J. Sauer, G. Ehram) und am 02.12. ein Prachtttaucher (J. Sauer), an der Talsperre Heyda/IK vom 05. - 07.12. ein Prachtttaucher (J. Rozycki, G. Ehram) und am 08.12. max. 3 Sterntaucher (G. Ehram), an den Ilmenauer Teichen/IK am 03.12. 139 Schnatterenten und ein Mittelsäger (J. Rozycki), an den Kieseen Bielen/NDH am 04.12. ca. 1.350 Blässgänse (J. Scheuer) und am 06.12. ca. 100 Nilgänse (S. Dietze), an der Talsperre Seebach/UH am 24.12. ca. 30 Pfeifenten (R. Brettfeld) und am 30.12. 2 Prachtttaucher (S. Weigand) sowie bei Barchfeld/WAK vom 20. - 26.12. 13 Kanadagänse (K. Schmidt, H.-J. Seeber, J.-K. Wykowski), am 22.12. ca. 190 Nilgänse und vom 22. - 27.12. eine Weißwangengans (K. Schmidt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 06.12. ca. 1.200 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 07.12. 38 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), ca. 30 Pfeifenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und ein Mittelsäger an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), vom 07.12. bis Monatsende eine Bergente an der Gräftigelsperre bei Scheibe-Alsbach/SON (F. Rost), am 09.12. 225 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Arnold), am 10.12. eine Rohrdommel am Rusendorfer See/ABG (M. Fritsch), am 16.12. eine Weißwangengans am Speicher Falka/G (T. Pröhl) und ca. 3.200 Saatgänse bei den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer), vom 24. - 30.12. eine Samtente am Grubensee Pahna/ABG (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf), am 26.12. max. 3 Prachtttaucher am Stausee Vippachedelhausen/AP (U. Ihle), am 27.12. max. 45 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und ca. 2.000 Bläbhühner an 4 Kieseen am Stadtrand von Erfurt/EF (H. Laußmann) sowie vom 27.12. bis Monatsende ein Ohrentaucher am

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Schwerborner See/EF (H. Laußmann).

Weißstörche versuchen in immer größerem Maße, in Thüringen zu überwintern. Beobachtet wurden 5 Ind. bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer, K. Schmidt), 2 Ind. bei Immelborn/WAK (K. Schmidt), Barchfeld/WAK (K. Schmidt, D. Volkmar), Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und Günthersleben/GTH (R. Tittel) sowie Einzelvögel bei Straußhain/HBN (U. Poerschke) und Voigtstedt/KYF (T. Staudt).

Kraniche wurden gezählt am Schlafplatz Helmestausee/NDH max. am 05.12. ca. 3.400 Ind. und am 31.12. noch 980 Ind. (J. Scheuer) sowie am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. am 24.12. ca. 3.350 Ind. (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren noch sehr zahlreich anwesende Rotmilane. Am Schlafplatz Udestedt/SÖM wurden am 12.12. max. 71 Ind. gezählt (T. Pfeiffer) und am Schlafplatz Leutenthal/AP am 26.12. max. 40 Ind. (U. Ihle). Außerdem war auch im Dezember immer noch Abzug nach Südwesten zu beobachten, so am 07.12. 10 Ind. bei Hinternah/HBN (K. Schöne) und am 25.12. 46 Ind. bei Dippach/WAK (G. Schlotzhauer).

Sehr außergewöhnlich waren auch zwei Dezembernachweise vom Fischadler: Am 01./02.12. hielt sich ein Vogel am Stausee Wechmar/GTH auf (G. Ehrsam) und am 03.12. zog ein Vogel bei Gossel/IK durch (J. Sauer).

Bei den Limicolen gab es im Dezember zahlreiche Beobachtungen von Kiebitzen, Bekassinen und Waldschnepfen, jedoch nur wenige Nachweise von Waldwasserläufern. Bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am RHB Straußfurt/SÖM vom 14. - 19.12. ein Kiebitzregenpfeifer und bis zum 24.12. 5 Große Brachvögel (S. Frick, H. Laußmann), am 01.12. 25 Kiebitze am Seeteich Blankenhain/AP (A. Abraham), am 02./03.12. eine Zwergschnepfe am Gessenteich Kauern/GRZ (K. Lieder), am 06.12. ein Kampfläufer am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) und 9 Regenbrachvögel!!! am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), ab Mitte des Monats ca. 40 Kiebitze im Raum Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 13.12. 2 Zwergschnepfen bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 15./16.12. 6 Waldwasserläufer an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, P. Arnold), am 17.12. 2 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 27.12. 3 Goldregenpfeifer bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) sowie am 31.12. ein Alpenstrandläufer am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber).

Interessant bei den Möwen waren am 02.12. 2 Heringsmöwen am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz, H.-J. Seeber), am 09.12. eine Dreizehenmöwe am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke, A. Rudolph), am 14.12. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) sowie am 27.12. eine Heringsmöwe am Sulzer See/EF (H. Laußmann) und ca. 200 Sturmmöwen bei der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf).

Die Beobachtungsreihe von Sumpfohreulen aus dem Herbst setzte sich auch im Dezember fort, beobachtet wurden am 04.12. 2 Ind. Ettersberg/WE (R. Trautmann), vom 07. - 14.12. 1 Ind. RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), am 14.12. 2 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 18.12. 2 Ind. Windknollen/J (C. Klein) sowie vom 23. - 26.12. 1 - 7 Ind. bei Altengottern/UH (J. Blank, D. Storch, S. Weigand).

Hausrotschwänze wurden im Dezember noch an verschiedenen Orten nachgewiesen. Einzelvögel wurden beobachtet in Blankenhain/AP (I. Uschmann), Erfurt/EF (K. Ulbricht), Leinefelde/EIC, Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), Gotha/GTH (R. Winter), Themar/HBN (H.-J. Seeber), Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), Arnstadt/IK (G. Ehrsam), Jena/J (K. Reinhardt, R. Requardt) und Schnalkalden/SM (S. Weisheit). Im Kraftwerk Schkölen/SHK wurden 2 Ind. (C. Klein) und im Gewerbegebiet Windischleuba/ABG sogar 4 Ind. beobachtet (R. Steinbach).

Auch vom Zilpzalp gab es einige Nachweise von Einzelvögeln, so in Schleusegrund/HBN (D. Eichhorn), Hausen/IK (J. Sauer), Jena/J (C. Klein, I. & K. Peterlein, H. Wolfram) und Behringen/WAK S. Weigand).

Weiterhin bemerkenswert bei den Kleinvögeln waren am 02.12. ca. 20 Berghänflinge bei Silkeroda/EIC (M. Gebauer), am 03.12. ca. 600 Erlenzeisige bei Arenshausen/EIC (S. Zinke), am 04.12. ein Sommergoldhähnchen im Zeitzer Forst/G (R. Hausch), am 06.12. ca. 150

Wichtiger Hinweis: die ist keine zitierfähige Quelle.

Türkentauben in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt) und 3 Sommergoldhähnchen im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (K. Peterlein), am 07.12. 5 Sommergoldhähnchen auf dem Ostfriedhof Gera/G (K. Peterlein, K. Eisenhuth), am 08.12. mind. 100 Kernbeißer in Oberstadt/HBN (R. Kroll), am 14.12. 15 Seidenschwänze in Gangloffsömmern/SÖM (K. Borchardt) und 24 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), am 21.12. 25 Bergpieper am Brühl bei Merkers/WAK (K. Schmidt) und 16 Bachstelzen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 25.12. ein Sommergoldhähnchen in Jena/J (H. Kirschner), am 26.12. mind. 15 Bachstelzen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 27.12. ein Schwarzkehlchen am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 28.12. ca. 600 Ringeltauben in Erfurt/EF (D. Höselbarth), am 29.12. ca. 500 Ringeltauben bei Arenshausen/EIC (S. Zinke) sowie am 31.12. 104 Bergpieper und 17 Bachstelzen im Esperstedter Ried/KYF (H. Grimm).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.